

Abfälle „korrekt“ zu entsorgen zahlt sich aus! Es liegt in IHREN HÄNDEN

Ungefährlicher Spitalsabfall

Beim Ungefährlichen Spitalsabfall lohnt es sich aufgrund der großen, anfallenden Abfallmengen, die Entsorgungsdisziplin zu verbessern.

Die Mengen an Ungefährlichem Spitalsabfall liegen zwischen 160.000 kg (NZR), 630.000 kg (KAR) und 510.000 kg (KFJ).

Gefährlicher Spitalsabfall

Das Einsparpotential beim Gefährlichen Spitalsabfall ist hoch.

Das verrechnete (8 kg) aber auch das höchstzulässige (9 kg/30 l bzw. 18 kg/60 l) Entsorgungsgewicht der Behältnisse wird bei weitem nicht erreicht. Es liegt zwischen 2,2 kg (NZR), 4,8 kg (KAR) und 5,8 kg (KFJ).

**ALTSTOFFE sind WERTSTOFFE,
SIE ZU SAMMELN SPART GELD**

**EINE KORREKTE und VOLLSTÄNDIGE
BEFÜLLUNG SPART GELD**



Beispiele
von
FEHLWÜRFEN

Das maximale jährliche Einsparungspotential im Ungefährlichen Spitalsabfall beträgt: im NZR € 27.000,-, im KFJ € 46.000,- und in der KAR € 54.000,- pro Jahr.

Das maximale jährliche Einsparungspotential im Gefährlichen Spitalsabfall beträgt: im NZR € 7.200,-, im KFJ € 20.000,- und in der KAR € 37.000,- pro Jahr.

Das Projekt NAKRA wurde von den Bundesministerien für Wirtschaft und Arbeit und Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, der Stadt Wien (ÖkoKauf Wien) und dem Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) finanziert und aus EFRE-Mitteln gefördert.



Mitwirkende Krankenanstalten:
Neurologisches Zentrum Rosenhügel
Krankenanstalt Rudolfstiftung
SMZ Süd - Kaiser Franz Josef Spital
Universitätskrankenhaus Barmherzige Brüder, Bratislava